



Pressemitteilung

Studenten „spielen“ Richter

Am 13. Juli 2016 fand am Verwaltungsgericht Ansbach eine Verhandlung der ganz besonderen Art statt – ein sogenanntes „Mock Trial“:

Präsident Olgierd Adolph begrüßte Prof. Dr. Andreas Funke, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie der FAU Erlangen-Nürnberg und seine zahlreichen Rechtsstudenten/Innen herzlich und betonte lobend den Praxisbezug im Rahmen der studentischen Ausbildung zum Juristen.



Der von zwei Studentengruppen getrennt zu beurteilende Fall spielte im „Hunderecht“. Zu klären war die Frage, ob die von der Stadt angeordneten Sicherheitsmaßnahmen (Hundeschule, Anleinplicht) gegenüber der Hundebesitzerin des Yorkshire Terriers „Baron“ rechtmäßig waren. Im Mittelpunkt der Gerichtsverhandlung standen die Vernehmungen von drei Zeugen, die Aussagen zu einem Gefecht zwischen „Baron“ und einem anderen Hund, dem Pekinesen „Fritz“ machen sollten. Unterstützt wurden die Studenten von Richtern des Verwaltungsgerichts Ansbach, die auch Probleme wie Überraschungszeugen mit einbauten, die die Studenten als „Richter“ bzw. „Anwälte“ zu lösen hatten. Die Verhandlung endete jeweils mit der Verkündung des Urteils, das wegen der unterschiedlichen Glaubwürdigkeit der Zeugen in der einen Gruppe zugunsten von „Baron“ und in der anderen zu seinen Lasten ausging.



Insgesamt hat sich dieses von Universität und Verwaltungsgericht Ansbach erstmals durchgeführte Projekt als voller Erfolg erwiesen. Die teilnehmenden Studenten/Innen haben ihre Aufgabe mit Bravour bestanden und konnten die Praxis eines Richters hautnah miterleben.



Ariane Bayer
Richterin am Verwaltungsgericht
Pressesprecherin
Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach
Promenade 24-28
91522 Ansbach
Tel.: 0981 1804 -241
Fax: 0981 1804-271
email: presse@vg-an.bayern.de